

# Rohrpost



**AKTUELL**

**Titelstory**

**SOLUTIONS**

**Projekte**

**UNTERNEHMEN**

**Sicherheit**

**FACTS & FUN**

**Inhouse**



## Sehr geehrte Kunden und Geschäftspartner, sehr geehrte Mitarbeiter und Freunde der PPS,

die vergangenen Monate waren geprägt von einer Vielzahl von Projekten, die wir als PPS übernehmen durften. Insbesondere die Erweiterung der Gastransportsysteme in Zentraleuropa führt dazu, dass eine Reihe von neuen Pipelines und Stationen in Deutschland, Österreich, Litauen, Rumänien, England, Belgien und Russland gebaut werden müssen.

Für die langfristige Versorgungssicherheit werden daneben auch zunehmend große Untergrundspeicher für Erdgas entwickelt. Auch hier tragen wir sowohl bei der Planung als auch bei der Ausführung mit unserem Wissen zur erfolgreichen Projektabwicklung bei.

Unter der intensiven Arbeitsbelastung in vielen Projekten ist es wichtig, sich immer wieder zu vergegenwärtigen, dass die Projekte auch unter Kosten-, Termin- und Qualitätsgesichtspunkten sicher abgewickelt werden müssen. Es wird immer wichtiger, die vorhandenen Ressourcen effizient einzusetzen und deren Qualität sicherzustellen.

Aus unserer Erfahrung wissen wir, wie wir mit knappen Mitteln das Beste herausholen und unsere Verpflichtungen erfüllen können. Dabei ist es uns wichtig, die Interessen aller Projektpartner auszuloten und so ins Gleichgewicht zu bringen, dass allen Anforderungen genügt wird.

Als kompetentes Unternehmen stellen wir uns täglich den Herausforderungen, anspruchsvolle Projekte erfolgreich umzusetzen. Perfect Professional Solutions ist unser Anspruch. Fordern Sie uns!

Wir wünschen allen eine erfolgreiche zweite Jahreshälfte mit herausfordernden Aufgaben.

Die Geschäftsführung



### TITELSTORY 3

Trans-Austria-Gasleitung

### PROJEKTE 6

Erdgasleitung STEGAL Loop Los1

Zentrale Gastrocknungsanlage mit Kälteverfahren

Sanierung einer Trinkwasserleitung DN 400

Ausbau der Gasleitung Panevezys-Klaipeda

### SICHERHEIT 9

Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU)

### INHOUSE 10

Betriebsratswahlen 2006

Auszubildende

Neue Mitarbeiter

Jubiläen und Geburtstage

Ferienwohnungen

*Die englischen Texte sind jeweils eine Zusammenfassung der deutschen Texte.*

### IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
PPS Pipeline Systems GmbH

**Redaktion:**  
Maria Meyer, PPS  
meyer.maria@pipelinesystems.de  
Telefon: 0 54 31 / 14-202

**Design und Realisation:**  
Kreativbüro Schilling, Bremen

**Druck:**  
Druckerei Rosemeyer GmbH, Lönigen

# Trans-Austria-Gasleitung

## TAG Loop II Stage III Los 6, Lichtenegg - Grafendorf

### Historie

Mit der Errichtung und Inbetriebnahme der Trans-Austria-Gasleitung (TAG) begann Anfang der 70er Jahre in Österreich der Aufbau internationaler Erdgas-Transitleitungen und deren Vernetzung mit den benachbarten Leitungssystemen der europäischen Gaswirtschaft, um Gas aus Russland nach Italien, Kroatien und Slowenien zu transportieren. An der Slowakisch-Österreichischen Grenze, Nähe Baumgarten, befindet sich die Übergabestation. Die TAG I, mit einer Nennweite von DN 950/900, wurde im Zeitraum von 1972 bis 1974 von Baumgarten bis an die Österreichisch-Italienische Grenze, Nähe Arnoldstein, gebaut. 1986 bis 1988 realisierte man den Bau der TAG II (DN 1050), welche überwiegend parallel zur TAG I verläuft. Im Jahre 2000 begann der Bau der 3. Leitung, dem Loop II, mit einem Durchmesser von 1000 mm. Die 380 km lange Transportleitung wurde in 8 Abschnitten ausgeschrieben bzw. realisiert. Mit Fertigstellung der 3. TAG-Leitung werden 35 Milliarden m<sup>3</sup> Erdgas pro Jahr durchgeleitet.

Die Arbeitsgemeinschaft PPS Pipeline Systems GmbH und Max Streicher GmbH & Co. KG aA hat im Frühjahr 2005 den Zuschlag zum Bau des Abschnittes 6 von der OMV Gas GmbH erhalten. Dieses Baulos hat eine Gesamtlänge von ca. 37 km. Baubeginn war im Februar 2006 und die Inbetriebnahme erfolgt im Oktober dieses Jahres.



**Titelbild**  
Trans-Austria-Gasleitung

## Trans-Austria-Gasleitung - TAG Loop II Stage III Los 6

### Bauablauf

Beginnend am östlichen Ende des Alpenhauptkammes verläuft die Trasse anfangs über Feld- und Wiesenflächen durch hügeliges Territorium und steigt nach etwa 10 km im Wechselgebirge an. Als Schwierigkeit stellten sich in diesem Abschnitt vor allem die Steilhanglagen, welche Längen bis 800 m und Neigungen bis ca. 30° haben, dar. Hierbei musste beachtet werden, dass die Verlege- und Bautätigkeiten an Topographie, Witterung und Gefahrenbereiche angepasst wurden. So wurde die Leitung im Bereich der Steilhänge als Einzelrohrverlegung verschweißt und zur Stabilisierung des Rohrgrabens Tiefendrainagen, Erosionsriegel und Krainer Wände eingebaut.

Eine weitere Herausforderung waren zwei Mikrotunnelbohrungen DN 1600. Zuerst wurde die Bundesstraße B 65 über eine Länge von 65 m und im

Anschluss die Autobahn A 2 über eine Länge von 78 m gequert. Aufgrund der geologischen Verhältnisse wurde die A 2 mit einer Vollschnittmaschine gebohrt. Da die Autobahn im Kreuzungsbereich sehr tief ins Gelände einschneidet, mussten die Start- und Zielgrube auf über 10 m Tiefe abgeteufelt werden.

Aber auch in anderen Bereichen musste sich die ARGE auf die schwierigen topographischen Verhältnisse einstellen. So mussten von insgesamt 2.236 Rohren 1.319 Rohre kalt gebogen werden, was einem Biegeanteil von 59 % entspricht.

Im Zuge der Pipelineverlegung wurden die bestehenden TAG -Systeme achtmal sowie die Adria-Wien-Ölpipeline dreimal gekreuzt. Dabei wurden umfangreiche Sicherheitsauflagen der TAG-Wartungszentren umgesetzt, wie z. B. die tägliche Arbeitsanmeldung sämt-

licher Aktivitäten in den speziell markierten Sicherheitszonen, das Errichten von genehmigten Überfahrten bis hin zum zusätzlichen, mechanischen Schutz der bestehenden Leitungen.

Eine besondere Herausforderung war die Durchführung der Druckproben. Infolge des Höhenprofils musste die Leitung in insgesamt 12 Druckprobenabschnitte geteilt werden. Die einzelnen Abschnitte wurden mit Wasser gefüllt und am Tiefpunkt bis auf 112,5 bar Festigkeit geprüft. Danach wurde ein 48stündiger Dichtheitstest durchgeführt. Im Anschluss wurde das Wasser in die nächsten Abschnitte umgeschleust.

Am Baukilometer 25 wurde durch die ARGE die Schieberstation Zöbern um eine Absperrarmatur erweitert. An den Endpunkten des Abschnittes wird die Leitung dann an die Schieberstation Lichtenegg bzw. an die Kompressor- und Molchstation Grafendorf angeschlossen.

In Summe waren auf der Baustelle in der Hauptbauphase bis zu 182 Fachleute und über 70 Großgeräte, u. a. 22 Seitenbäume, 28 Bagger, 2 Padder bzw. Steinschläger, 10 P-Welder und diverse LKWs zur Versorgung der Baustelle, im Einsatz.

Die mechanischen Arbeiten an der Rohrleitung inkl. Kaliberpigmolchung und Trocknung werden bis Ende August 2006 fertiggestellt. Im Oktober wird die Anbindung ins gasführende System erfolgen und bis Ende Oktober sind dann auch alle Rest- und Rekultivierungsarbeiten abgeschlossen.

**Martin Schadeberg**  
Tel. +49 34205 426-0





*Foto links: Microtunneling*

*Foto links unten: Absenken eines Rohrstranges*

## ENGLISH SUMMARY

Since 1974 OMV has operated the 380 km long TAG pipeline system from the Slovakian-Austrian border near Baumgarten to the Austrian-Italian border near Arnoldstein which was expanded by the TAG II pipeline running mostly parallel to TAG I in 1988. Since 2000, construction of the second Loop (DN 1000) which is divided into 8 sections has started.

PPS – Streicher JV was awarded the contract for the construction of lot 6 with a length of 37 km in spring 2005. The works started in February 2006 and will be completed in October 2006.

At the Eastern end of the main alpine crest, the pipeline route runs firstly through hilly grasslands and then, after about 10 km, rises in the mountainous region of the “Wechselgebirge”. Especially in the area of steep slopes up to 30° and lengths up to 800 m, each pipe was separately laid and welded. The pipe trench was stabilised with deep drainage, pipeline water stops and spaced lattice walls.

The scope of works also included two challenging microtunnelings DN 1600 when crossing the federal road B 65 over a length of 65 m and the motorway A2 over a length of 78 m. Furthermore, there have been 11 crossings of the existing TAG pipeline systems and the Adria-Wien-Pipeline.

In the main construction period, up to 182 workers, 22 pipelayers, 28 excavators, 2 pad-ders or crushers respectively, 10 P-Welder and several trucks were on site.

## Bereich Pipelinebau Erdgasleitung STEGAL Loop Los 1

Die WINGAS GmbH, Kassel plant ihr Leitungssystem STEGAL in Teilbereichen zu loopen. Den Anfang machten drei Baulose zwischen der Molchstation Dürrenleina bei Jena und der Absperrarmaturengruppe Wolfsbehringen bei Eisenach. Die Gesamtlänge dieser drei Abschnitte betrug ca. 100 km. Die 1991 / 1992 gebaute Sachsen Thüringen Erdgas Anbindungsleitung (Stegal) hat einen Durchmesser von 815 mm, die Loo-pleitung erhält dagegen einen Durchmesser von 1016 mm.

Die Arbeitsgemeinschaft Stegal Loop Los 1 bestehend aus den Firmen PPS Pipeline Systems GmbH, Friedrich Vorwerk KG (GmbH & Co.) und August Fichter GmbH & Co. KG erhielten den Auftrag zur Verlegung im Baulos 1 mit einer

Länge von ca. 29.500 m im Frühjahr 2005. Mit den Arbeiten wurde im August 2005 begonnen und die Begasung der Leitung erfolgte im März 2006.

Im Baulos 1 verläuft die Trasse überwiegend in landwirtschaftlich genutzten Flächen in leicht hügeligem Gelände. Auf 90 % der Grundstücke stand direkt unter dem Oberboden stark steiniger, teilweise felsiger Boden an. Aus diesem Grund musste besonderes Augenmerk auf die Bettung der Leitungsrohre gelegt werden. Es waren zwei Padder und drei Steinschläger im Dauereinsatz. In den Wintermonaten musste bei feuchter Witterung zusätzlich vermehrt Sand eingebaut werden.

Bei Temperaturen von bis zu -20° und starkem Schneefall war die Durchfüh-

rung der Wasserdruckprüfungen eine besondere Herausforderung. Trotzdem konnten die Arbeiten fristgerecht mit einer gemeinsam über alle drei Baulose durchgeführten Trocknung der Rohrleitung abgeschlossen werden.



Zufriedene Kundenvertreter: Helmut Heintz, Bauleiter Los 1 (links) zusammen mit Oberbauleiter Michael Muth

### Technische Daten

Länge Baulos 1:	ca. 29.500 m
Durchmesser:	DN 1000 (1016 x 14,6 mm)
Stahlgüte:	L 485 MB
Auslegungsüberdruck:	PN 90

Einsatz der  
Kombination  
Pipelinepadder  
SPD 350 und  
Steinschläger

*Absenken eines Rohrstranges in  
den vorbereiteten Rohrgraben*



### ENGLISH SUMMARY

To meet increasing energy demands, Wingas decided to expand the about 100 km long STEGAL pipeline (DN 815) by constructing a parallel pipeline (DN 1016). A Joint Venture consisting of PPS, Vorwerk and Fichter was awarded the contract for the construction of 29.5 km pipeline.

The main part of the pipeline route ran through stony and partly rocky ground so that two padders and three crushers were continuously required. Another special challenge was to carry out the water pressure tests at temperatures of up to -20° and heavy snowfall. The works were completed on time in March 2006.

**Jürgen Heine von Urff**  
Tel. +49 34205 426-0

## Bereich WINTER ROHRBAU

Zentrale Gastrocknungsanlage mit Kälteverfahren (CFA Bötersen)



Von der ExxonMobil Production GmbH erhielten wir den Auftrag, eine Bestandsaufnahme der Anlage Soltau Z 5 vorzunehmen, die nicht mehr in Betrieb war. Die Bauteile sollten in die Gastrocknungsanlage Bötersen eingebaut werden.

Auf Grund der Befundung haben wir den Reparaturgrad ermittelt und den Auftrag für die Umbaumaßnahme erhalten. Erschwerend war die hohe Quecksilberbelastung der Behälter; die Arbeiten wurden teilweise unter schwerem Atemschutz ausgeführt. Die Auf- und Umarbeitung der Druckbehälter und die Montage vor Ort erfolgten durch die Mitarbeiter der Werkstatt in Quakenbrück.

Die Montage der Gastrocknungsanlage erfolgt in **drei** Bauabschnitten:

- 1.** Einbindung des Manifolds auf unserem Betriebsplatz
- 2.** Montage des Anlagenteils A bestehend aus Kälteschlitten, Verdampfer, Regeneration, Separator, Brennkammer, Tankanlage und Luftanlage sowie den Parallelgewerken Kältekompressoren, Notstromanlage und EMSR
- 3.** Montage des Anlagenteils B bestehend aus dem Kälteschlitten B (demontriert und ergänzt von der Anlage Mulmshorn Z3)

Alle drei Bauabschnitte wurden unfallfrei und termingerecht fertiggestellt.

### ENGLISH SUMMARY

ExxonMobil Production GmbH awarded PPS with the inspection of an unoperative plant. The existing equipment was to be installed into another gas drying unit. PPS checked what repair measures had to be done and was awarded the contract for the reconstruction of the plant Bötersen. Because of the mercury pollution of the vessels, the works had to be carried out partly with breathing protection. The dismantling and reconstruction of the vessels and the installation was carried out on time by staff of our Quakenbrück workshop.

**Norbert Hübel**  
Tel. +49 5431 14-222

## Bereich WINTER ROHRBAU

### Sanierung einer Trinkwasserleitung DN 400

Von April bis Juni 2006 haben wir in Schortens auf einer Länge von 2.100 m eine Trinkwasserleitung DN 400 für die GEW Wilhelmshaven saniert.

Als Generalunternehmer waren wir für die Planung, die Lieferung des Rohrmaterials (PE 100, DN400, SDR 17), die Durchführung der Sanierung inklusive der erforderlichen Tief- und Straßenbauarbeiten sowie die abschließende Druck- und Dichtheitsprüfung mit Entkeimung und Inbetriebnahme verantwortlich.

Die Sanierung wurde mit dem grabenlosen Verfahren „SWAGELINING“ durchgeführt. Die Besonderheit dieses Verfahrens liegt im Übermaß des PE-Liners gegenüber der Altleitung. Die

Rückverformung des Liners nach dem Einzug garantiert eine dauerhafte Close-fit-Lage (keine Hohlräume zwischen Liner und Altleitung).

Nach vorangehender Reinigung und Kamerabefahrung erfolgt die Kalibrierung der Altleitung. Vor dem Einzug wird der Liner mit einem Reduzierwerkzeug ohne Zufuhr von Wärme im Durchmesser verringert. Die hierfür erforderlichen Zugkräfte werden ständig überwacht. Nach dem Einzug wird der Liner entspannt und presst sich an die Altleitung.

Die gesamte Sanierungsstrecke wurde in 5 Teilabschnitte unterteilt, die größte eingezogene Linerlänge betrug 580 m.

## Bereich Pipelinebau

### Ausbau der Gasleitung Panevezys-Klaipeda

Im September 2005 gelang es der PPS einen Nachfolgeauftrag über den Bau einer Gasleitung DN 500, Länge 17,5 km, mit dem Auftraggeber Litauen Gas zu unterzeichnen.

Die Bau- und Montagearbeiten begannen im November und wurden termingerecht im Juni 2006 abgeschlossen. Im März 2006 konnte ein Vertrag über den Bau weiterer 16,5 km DN 500 unterzeichnet werden. Auch bei der Realisierung dieses Vorhabens haben wir

gemeinsam mit unseren litauischen Partnerunternehmen die vertraglichen Verpflichtungen eingehalten und werden auch dieses Vorhaben trotz vieler Schwierigkeiten bei der Realisierung termingerecht fertig stellen und damit unseren Kunden von der Leistungsfähigkeit unserer Partnerschaft mit lokalen Unternehmen überzeugen können. Damit haben wir in Litauen eine solide Grundlage für mögliche weitere Aufträge geschaffen.

## ENGLISH SUMMARY

From April to June 2006, PPS carried out the rehabilitation of 2,100 m potable water pipeline (DN 400) as general contractor for GEW Wilhelmshaven. PPS used the trenchless swagelining technology where a new PE pipe is drawn into the existing line. As the new line has a larger diameter than the old one, the diameter is first reduced by means of a reduction tool. After having been pulled into the existing line, the liner will be returned to its original diameter and ensures its permanent tight fit.



**Guido Wollenhaupt**  
Tel. +49 4422 9533-0

## ENGLISH SUMMARY

PPS was awarded two further contracts from Lietuvos Dujos in September 2005 and March 2006. The construction of the 17.5 km DN 500 pipeline was completed on time in June 2006.

The works for the further 16.5 km DN 500 pipeline are also on schedule which provides evidence to the client that PPS and our local partners' have established a solid base with the resources and capability for possible further contracts.

**Friedhelm Elsner**  
Tel. +49 34205 426-0



# Arbeitssicherheit, Gesundheit und Umweltschutz (SGU)

In unserem Handbuch sind von seiten der Geschäftsführung u. a. folgende Leitsätze formuliert:

*„Jeder Mitarbeiter (nicht nur diejenigen, die direkt mit der Projektabwicklung bzw. Produktfertigung beschäftigt sind) leistet durch seine Arbeit einen entscheidenden Beitrag zur Verbesserung der Qualität und ist in seinem Verantwortungs- und Zuständigkeitsbereich für die Einhaltung der Arbeitssicherheits- und Umweltschutzvorschriften zuständig. Die ständige Sicherung und Verbesserung aller Qualitäts-, Sicherheits-, und Umweltschutzmerkmale gehört zu den Aufgaben von jedem Mitarbeiter. Daher ist das Integrierte Management System integraler Bestandteil aller PPS-Aktivitäten und die Mitarbeiter sind entsprechend ausgebildet.“* „Qualitäts-, sicherheits-, gesundheits- und umweltbewusstes Arbeiten wird durch sachliche, zielgerichtete Zusammenarbeit über das gesamte Unternehmen gewährleistet.“

Wir sind überzeugt, dass der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens vom Wissen, den Fähigkeiten und dem Einsatzwillen der Mitarbeiter abhängt. Eine gesunde, qualifizierte und motivierte Belegschaft ist eine der Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bestehen am Markt. In einer Zeit, wo aufgrund eines immer stärker werdenden globalen Wettbewerbes ein hoher Leistungs- und Qualitätsstandard angestrebt wird, gilt dies ganz besonders.

Der Einsatzwille unserer Belegschaft spiegelt sich u. a. in der Teilnahme an der Arbeitssicherheitsaktion „MACH'S BESSER“ wider. Von Oktober 2004 bis Ende März 2006 gingen insgesamt 71 Vorschläge ein. Alle Meldungen wurden im Arbeitssicherheitsausschuss beraten. Jeder eingehende Vorschlag wird mit einer Prämie von 50 Euro brutto honoriert. Die Gewinner der letzten Quartale waren unsere Mitarbeiter:

GEWINNER DER LETZTEN QUARTALE	
IV. Quartal 2004	Alban Aubreville
I. Quartal 2005	Helmut Holzke
II. Quartal 2005	Holger Kesse
III. Quartal 2005	Eilt Schipper
IV. Quartal 2005	Rainer Lürding
I. Quartal 2006	Holger Kesse, Eckhard Bodemann

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter. Im Frühjahr 2006 wurde eine interne Vorrichteraus- und Weiterbildung durchgeführt. Im Rahmen dieser Schulung wurden 15 Mitarbeiter bezüglich theoretischer Grundlagen im Metallfach, Vorrichtungen von Rohrleitungsisometrien, Arbeitssicherheit im Rohrleitungsbau und Grundlagen der Schweißtechnik in einem vierwöchigen Kurs weitergebildet.

Im Weiteren umfasst der im Frühjahr 2006 verabschiedete Schulungsplan für 2006 die Aus- und Weiterbildung der nachfolgend genannten Berufsgruppen:

- PE- und Metallschweißer
- Aufsichtführende Mitarbeiter und Bauleiter
- Umhüller
- Sicherheitsfachkräfte
- Schweißaufsichtspersonen (auch für PE)
- Gerätefahrer

Die Schulungen erfolgen hausintern und auch extern, bei der Berufsgenossenschaft, beim TÜV, an der Bohrmeisterschule Celle, der SLV, dem RBV und dem DVGW.

Im Zeitraum vom letzten Quartal 2004 bis zum ersten Quartal 2006 ereigneten sich 12 meldepflichtige Unfälle gemäß den SCC – Regularien und 6 Wegeunfälle.

Dies ergibt eine Unfallhäufigkeit gemäß SCC von 13. Diese liegt unter der des Vorjahres von 16.

Im August 2005 wurden die Wiederholungsaudits für die Bereiche SCC, ISO 9001 und ISO 14001 erfolgreich durchgeführt. Zeitgleich fand für unsere Niederlassung Rumänien die ISO 18001 (OHSAS) – Zertifizierung statt.

Bei dieser Überprüfung werden die Anforderungen der Normen und die entsprechende Umsetzung in der Praxis abgefragt und geprüft.

Diese Anforderungen sind im HAKOS-System (PPS-Handbuch) zusammengetragen. Alle Anweisungen, Verfahrensanweisungen und Formblätter können im Intranet abgerufen werden und stehen somit allen Mitarbeitern an allen Orten (insofern vernetzt) zur Verfügung.

**Ralf Prior**

**Tel. +49 5431 14-220**

## ENGLISH SUMMARY

PPS is convinced that the company's success is largely dependent (amongst others) on a healthy, qualified and motivated staff. This attitude is also included in the management's policy statement in our IMS manual. Therefore, several external and in-house training courses are offered to our staff in accordance with PPS employee training scheme.

As a result of our safety improvement action, 71 proposals were handed in and honoured with a bonus from Oct. 04 to March 06.

There were 12 reportable accidents according to SCC and 6 accidents on the way to/from work in the period from Oct. 04 to March 06. This is a frequency of accidents acc. to SCC of 13 (last year: 16).

In August 05, PPS' quality, environment and safety management system was re-audited. We received the certificates ISO 9001, 14001 and SCC without any objection. At the same time, our Romanian subsidiary was certified according to ISO 18001 (OHSAS).

# Betriebsratswahlen 2006

## Der neu gewählte Betriebsrat stellt sich vor

Liebe Kolleginnen und Kollegen, in dieser Mitarbeiterinformation möchte sich der neu gewählte Betriebsrat der PPS Pipeline Systems GmbH vorstellen. Am 25.05.-27.05.2006 wurde mit einer Wahlbeteiligung von 92,52 % der neue Betriebsrat wie folgt gewählt:

Kerstin Böse  
Hermann Burmester  
Andreas Dötsch  
Eckhard Feuerstein  
Siegfried Friese  
Gerrit Knegtering  
Jürgen Schnuck  
Angelika Schohaus  
Josef Siemer

Auf der konstituierenden Sitzung am 05.04.2006 wurden der Vorsitzende, sein Stellvertreter und die Schriftführerin gewählt.

Vorsitzender: Siegfried Friese  
Stellvertreter: Andreas Dötsch  
Schriftführerin Angelika Schohaus  
Einmal monatlich finden Betriebsrats-sitzungen statt. Die Geschäftsführung wird zu den für sie relevanten Tagesordnungspunkten eingeladen. Diese gibt dann ihren entsprechenden Bericht ab. Bei strittigen Punkten werden diese

ausführlich mit der Geschäftsführung diskutiert.

Wir fordern hiermit alle Kolleginnen und Kollegen auf, sich bei strittigen Fragen und Problemen vertrauensvoll an uns zu wenden. Wir werden uns Ihrer Probleme annehmen und versuchen diese zu lösen. Nur durch Ihre Mithilfe können wir ein für alle Seiten zufrieden stellendes Arbeitsklima schaffen. Es werden auch in unregelmäßigen Abständen Sprechstunden auf den Baustellen durchgeführt. Der jeweilige Termin wird rechtzeitig durch Aushang bekannt gegeben.

Wie in der Vergangenheit schon selbstverständlich, wird sich auch der neue Betriebsrat in konstruktiver Auseinandersetzung mit der Geschäftsführung für die Weiterentwicklung der PPS einsetzen und die Interessen der Belegschaft zum Wohle aller bestmöglich vertreten.

Wir wollen Ihre Interessen nach den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten vertreten und wünschen uns für die Zukunft eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen, damit wir Sie vor der Geschäftsführung vertrauensvoll vertreten können. *Der Betriebsrat*

Von links nach rechts, hintere Reihe: Friese, Schohaus, Schnuck, Burmester, Böse  
Vordere Reihe: Siemer, Feuerstein, Knegtering, Dötsch



## 30 Jahre im Betriebsrat



Siegfried Friese verabschiedet Wolfgang Faber

Auf der konstituierenden Sitzung verabschiedete Siegfried Friese seinen Vorgänger Wolfgang Faber, der sich altersbedingt nicht zur Wiederwahl gestellt hatte. Siegfried Friese würdigte die Arbeit, die Wolfgang Faber in den auch nicht immer leichten Jahren für die Belegschaft erbracht hat. Herr Faber kam 1975 in den Betriebsrat der damaligen Preussag AG in Quakenbrück und wurde auch Vorsitzender. Dieses Amt übte er bis Anfang 2006 aus. Er war Stellvertretender Vorsitzender des Konzernbetriebsrates der Preussag AG (jetzt TUI), Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Preussag Anlagenbau GmbH (später Preussag Wasser und Rohrtechnik GmbH), stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender dieser Gesellschaft. Nach der Gründung der PPS Pipeline Systems GmbH im Jahre 1999 und dem Verkauf der Gesellschaften von der TUI AG an Babcock Borsig AG war er Mitglied des Konzernbetriebsrates dieser Gesellschaft. Durch seine jahrelangen Tätigkeiten in diesen Gremien hatte er immer guten Kontakt zu den Geschäftsführern bzw. Gesellschaftern.

Im Namen der Belegschaft dankte Siegfried Friese Wolfgang Faber für seinen immer unermüdlichen Einsatz für die Belegschaft und überreichte ein kleines Präsent.

Ebenfalls verabschiedet wurde Horst Radtke, der sich auch aus Altersgründen nicht zur Wiederwahl gestellt hatte.

# Ausbildung, neue Mitarbeiter, Jubiläen

Wir gratulieren zur bestandenen Ausbildungsprüfung



v. links: Tobiasz Lecki und Eugen Fries  
(Anlagenmechaniker, Fachrichtung Versorgungstechnik)



Claudia Kemme (Betriebswirtin BA)



Als neuen Mitarbeiter  
begrüßen wir

Thomas Wiesner

Am 1. August starteten 6 Azubis ihre Ausbildung bei der PPS



Zum Anlagenmechaniker (Fachrichtung Versorgungstechnik)

Hintere Reihe, v. li.: T. Rosin, C. Schnuck, M. Peters

Zum Technischen Zeichner / zur Industriekauffrau

Vordere Reihe, v. li.: V. Moor, N. de Vries, A. Langner

Dienstjubiläen u. Geburtstage  
im Zeitraum 01.01.06 - 31.12.06

## 10-jähriges Dienstjubiläum

Dejon, Ditmar	01.04.2006
Dar, Kadem	01.08.2006
Nolting, Corinna	01.08.2006
Rohde, Jan	01.08.2006
Schröder, Solveig	01.08.2006

## 25-jähriges Dienstjubiläum

Friese, Siegfried	12.02.2006
Kramer, Thomas	01.08.2006
Richter, Joachim	01.08.2006
Kemper, Martin	05.08.2006

## 40-jähriges Dienstjubiläum

Wietstock, Peter	01.01.2006
Radtke, Horst	28.02.2006
Grothaus, Berthold	01.04.2006
Lampe, Albert	22.08.2006
Faber, Wolfgang	01.10.2006
Runschke, Werner	05.10.2006

## 50. Geburtstage

Lindemann, Maria	21.01.2006
Farwig, Enno	22.02.2006
Selle, Adalbert	29.02.2006
Schomakers, Alfred	08.05.2006
Kock, Horst	12.05.2006
Gramann, Alfons	18.05.2006
Lohmann, Rainer	24.05.2006
Kolbe, Hartmut	08.07.2006
Lampe, Günther	15.07.2006
Prahm, Wilhelm	28.08.2006
Schuster, Werner	04.11.2006
Popov, Branislav	24.11.2006

## 60. Geburtstage

Wietstock, Peter	11.01.2006
Lapp, Heinrich	18.07.2006
Hirschmann, Klaus	20.07.2006
Schubert, Heinz	28.07.2006
Engelmann, Wilfried	12.08.2006
Kowski, Rolf	16.09.2006
Doden, Helmut	24.10.2006
Staggemeier, Reinhard	24.10.2006
Milic, Jozo	09.11.2006



# Ferienwohnungen

Für die Urlaubszeit wünschen wir allen Kolleginnen und Kollegen alles Gute und erholsame Tage. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf unsere Ferienwohnungen hin. Es gibt noch freie Plätze für 2006!

Bitte informieren Sie sich beim Betriebsrat. Im Internet unter [www.faeer-betriebsrat.de](http://www.faeer-betriebsrat.de) sind alle Standorte verzeichnet und ausführlich beschrieben. Im Intranet der PPS Pipeline Systems GmbH werden die Urlaubsplätze zukünftig auch unter Betriebsrat aufgeführt. Bitte schauen Sie immer wieder mal dort nach.



## Perfect Professional Solutions

Hindenburgstr. 36  
49610 Quakenbrück  
Postfach 12 53  
49602 Quakenbrück

Telefon +49 (0) 5431 / 14 - 0  
Telefax +49 (0) 5431 / 14 - 205

Internet [www.pipelinesystems.de](http://www.pipelinesystems.de)  
Email [rohrpost@pipelinesystems.de](mailto:rohrpost@pipelinesystems.de)  
[info@pipelinesystems.de](mailto:info@pipelinesystems.de)



**PPS PIPELINE  
SYSTEMS**